

In der Region Kiew wurden Veruntreuungen beim Kauf von Heizungsanlagen aufgedeckt

20.01.2026

Der tatsächliche Marktwert der Ausrüstung betrug etwa 6,8 Millionen Hrywnja, aber das Unternehmen gab dafür 16 Millionen Hrywnja aus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der tatsächliche Marktwert der Ausrüstung betrug etwa 6,8 Millionen Hrywnja, aber das Unternehmen gab dafür 16 Millionen Hrywnja aus.

Die Veruntreuung von Geldern aus dem lokalen Haushalt in Höhe von neun Millionen Hrywnja wurde in der Region Kiew beim Kauf von Kesselanlagen zur Wärmeversorgung der Gemeinde aufgedeckt. Darüber berichtet das Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine in Telegram.

„Berichtet auf Verdacht des Leiters eines der kommunalen Unternehmen des Myronivsky Stadtrates“, heißt es in der Nachricht.

Die Ermittler fanden heraus, dass das Unternehmen im September 2023 einen Vertrag mit einem privaten Unternehmen über den Kauf von Ausrüstungen für die Erzeugung von Wärmeenergie aus alternativen Brennstoffen zum Preis von 16 Millionen Hrywnja abgeschlossen hat.

„Der tatsächliche Marktwert dieser Ausrüstung betrug etwa 6,8 Millionen Hrywnja. Somit wurden mehr als 9 Millionen Hrywnja aus dem lokalen Haushalt unangemessen transferiert, was der Gemeinschaft einen besonders großen Schaden zufügte“, stellte die Generalstaatsanwaltschaft fest.

Um den Anschein der wirtschaftlichen Machbarkeit des Kaufs zu erwecken, ignorierte der Beamte die Ergebnisse einer unabhängigen Bewertung, machte falsche Angaben zu den Marktpreisen und verschwieg Informationen über den tatsächlichen Zustand und das Produktionsjahr der Heizkessel 2013-2014.

Die Handlungen des Verdächtigen fallen unter den Tatbestand der Unterschlagung, der Veruntreuung von Eigentum oder der Inbesitznahme durch Amtsmisbrauch (Teil 5 des Artikels 191 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.